

Benutzerhandbuch RZM206B

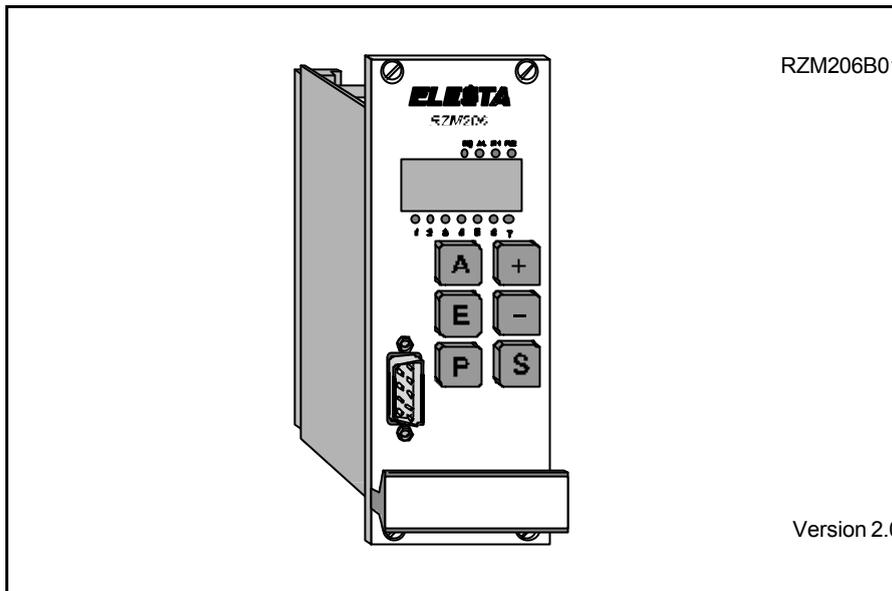
- 7.1 Technische Unterlagen
- 7.2 Anwendungsbeispiele
- 7.3 Bedienungsanleitung
- 7.4 Software Eingabeübersicht
- 7.5 Applikationsmodule

7.1 Technische Unterlagen

7.2 Anwendungsbeispiele

7.3 Bedienungsanleitung





Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Schaltuhr	3
Programmarten	3
Hand	3
Standardwochenprogramm	3
Wochenprogramm	3
Feiertag	4
variabler Feiertag	4
Ausnahmetag	4
Standardwochenprogramm Hand	4
Ausnahmetag	4
Bedienung	4
Displayebene	4
Tagesprogramme	4
Taste E	4
Taste P	4
Taste A	5
Taste S	5
Taste E	5
Tasten +,-	5
Kopierfunktion	6
Taste A	6
Passwort	6
Spezielle Löschkfunktion	6
Standardwochenprogramm Hand	6
Konfiguration	7
Anzeige b206	7
Versionsnummer	7
Hauptuhr	7
Funkuhr aktivieren	7
Zeitzoneoffset	7
Co 6 reserviert	7
Sommerzeitumschaltung	7
Sommerzeitende	7



Bedienung

Die Bedienung der RZM206B ist stark an die Bedienung der RCL200B angelehnt. Das heisst, Auswahl der Bedienebene mit der Taste E, innerhalb der Ebene Auswahl der Datenpunkte mit der Taste A. Da nur sehr wenige Punkte zur Auswahl stehen, wurde darauf geachtet, daß die wichtigsten Funktionen ohne Doppeltastenbelegung erreicht werden. Zum Beispiel durch einfachen Druck der Tasten A oder E wird schon die Funktion wie sonst erst durch A+ oder E+ ausgelöst, wobei A+, A-, E+ und E- weiter funktionieren.

Schaltuhr

Grundsätzlich wird die Schaltuhr tageweise programmiert, wobei noch festgelegt wird, an welchen Tagen diese Tagesprogramme gültig sind. Von der Bedienung wird natürlich umgekehrt vorgegangen, das heisst es wird eine Programmart (z.B. Wochenprogramm) ausgewählt, und dazu werden dann die Tagesprogramme erstellt. Die RZM206B stellt 7 verschiedene Programmarten zur Verfügung, wobei es natürlich vorkommt, daß verschiedene Programmarten zum selben Datum aktiv sind. Welches Programm an diesem Datum zum Zuge kommt, wird durch die Priorität der Programmarten festgelegt. Ist kein Programm zu einem bestimmten Datum aktiv, so wird das Relais ausgeschaltet.

Programmarten

Hier die Aufzählung der verschiedenen **Programmarten**: Standardwochenprogramm (niedrigste Priorität), Wochenprogramm (z.B. Urlaub), Feiertag, variabler Feiertag, Ausnahmetag, Standardwochenprogramm Hand und Ausnahmetag Hand (höchste Priorität).

Hand

Die beiden **Hand** Programme sind als einzige direkt über die RZM Tasten erstell- und änderbar. Da das Standardwochenprogramm Hand eine sehr hohe Priorität hat und immer ab dem 31. 12. 1994 gilt, überdeckt es alle anderen vom PC erstellbaren Programme, d.h. bis zum Löschen dieses Standardprogrammes sind alle vom PC erstellten Programme nicht wirksam. Durch Löschen der Handprogramme über eine Spezialfunktion (Passwort 999) sind die PC Programme wieder sichtbar.

Standardwochenprogramm

Standardwochenprogramm: ist gültig ab Startdatum, solange bis es durch ein Standardwochenprogramm neueren Datums abgelöst wird. Hier werden für jeden Tag der Woche unterschiedliche Tagesprogramme definiert.

Wochenprogramm

Wochenprogramm: ist gültig ab Startdatum bis Endedatum, danach ist wieder das Standardwochenprogramm gültig. Hier werden für jeden Tag der Woche unterschiedliche Tagesprogramme definiert.



Feiertag **Feiertag:** ist jedes Jahr mit demselben Datum gültig. Einzelnes Tagesprogramm.

variabler Feiertag **variabler Feiertag:** ist jedes Jahr gültig, nur daß das Datum für jedes Jahr neu berechnet wird. Funktioniert nur für Ostern, Pfingsten, Karfreitag, Himmelfahrt und allen Feiertagen, die zu Ostern einen festen Abstand haben. Für die Eingabe des Feiertags ist das Datum und das Jahr wichtig. Geben Sie für Ostermontag 1995 den 17. 4. ein, gehen Sie auf 1996, so wird das Datum für Ostermontag 1996 angezeigt. (PC Software)

Ausnahmetag **Ausnahmetag:** Ist nur einmalig für das definierte Datum gültig. Einzelnes Tagesprogramm.

Standardwochenprogramm Hand **Standardwochenprogramm Hand:** ist gültig ab 31. 12. 1994, solange bis es gelöscht wird. Hier werden für jeden Tag der Woche unterschiedliche Tagesprogramme definiert.

Ausnahmetag Hand **Ausnahmetag Hand:** Ist nur einmalig für das definierte Datum gültig. Einzelnes Tagesprogramm.

Bedienung

Displayebene

Mit E wird „tAg“, „PASS“ und die Displayebene (Uhrzeit) ausgewählt. Innerhalb der Displayebene wird mit A die Uhrzeit, Datum, Jahr, Party1 und Party2 ausgewählt. Geändert werden kann jeweils durch Drücken der Taste S, wodurch der Eingabemodus aktiviert wird. Der Eingabemodus wird durch Blinken angezeigt. Die Uhrbedienung ist hier sehr stark an die übliche Uhrbedienung von digitalen Armbanduhren angelehnt. Die Partyfunktion dient zur Übersteuerung der normalen Schaltuhrfunktion, das heißt, die Relais können direkt ein- oder ausgeschaltet werden. Wertebereich: Aus, -9, ..., -1, Auto, 1, ..., 9, Ein. Die Zahlen bedeuten, die Relais sind für die entsprechende Anzahl von Stunden aus- (negative Zahlen) oder eingeschaltet.

Tagesprogramme

Taste E Mit E wird die **Ebene** „tAg“ ausgewählt oder (wenn die Schaltuhrprogrammierung aktiv ist) der **Relaiszustand** des Schaltpunktes festgelegt. Ein: LED ist ein, Aus: LED blinkt.

Taste P Jetzt kann mit P das **Relais** ausgewählt werden (Kanal). Während der Schaltpunktprogrammierung ist die LED BS dauernd ein. Der Kanal wird durch die LED's R1 oder R2 angezeigt (ein oder blinkend). Wird P mehrmals gedrückt, so wird wieder „tAg“ angezeigt, dann kann mit E wieder die Displayebene angewählt werden.



-
- Taste A** Hiermit wird der **Tag** ausgewählt. Normalerweise wird der aktuelle Tag ausgewählt, Mit A können die folgenden 6 Tagen vorprogrammiert werden. Die Programmierung hat nur auf diese 7 Tage Einfluß. Sollte für die einzelnen Tage schon ein Programm aktiv sein, z.B. durch den PC vorprogrammiert, so wird bei Änderungen von diesem Tag eine Kopie angelegt, und nur diese Kopie wird geändert und ist nur für diesen geänderten Tag wirksam. Diese Kopie wird nach Ablauf des Tages wieder gelöscht, sobald die Programme wieder neu geändert werden. (Beim Standardwochenprogramm Hand werden hier natürlich die Wochentage ausgewählt siehe 2.3.)
- Taste S** Hiermit wird der **Schaltpunkt** ausgewählt. Durch mehrmaliges drücken der Taste S werden die verschiedenen Uhrzeiten der Schaltpunkte in aufsteigender Reihenfolge durchfahren. Als letzter Schaltpunkt wird ---- angezeigt. Hier kann ein neuer Schaltpunkt angefügt werden. (Siehe Tasten +, -) Sind viele Schaltpunkte definiert, so ist die Tastenkombination S- vielleicht von Nutzen. Durch Drücken von S (und festhalten) wird zwar der nächstfolgende Schaltpunkt angezeigt. Durch mehrmaliges drücken von - (S weiterhin festhalten, d.h. S-, S- ...) werden die Schaltpunkte rückwärts durchfahren.
- Tasten +,-** Mit diesen Tasten wird die **Uhrzeit** des angewählten Schaltpunktes geändert, Minuten und Stunden werden gleichzeitig geändert. Werden statt einer Uhrzeit nur 4 Striche "--:--" angezeigt, so heißt das, hier kann eine Uhrzeit eingegeben werden. Normalerweise werden Schaltpunkte immer hinten, nach dem letzten definierten Schaltpunkt, angefügt. Der Relaiszustand wird dabei immer automatisch sinnvoll gewählt (siehe auch Taste E). Die Uhrzeit kann innerhalb der den Schaltpunkt umschließenden Schaltpunkte geändert werden. Bei einem neuen Tagesplan der erste Schaltpunkt von 00:00 bis 23:59, der zweite Schaltpunkt dann ab dem ersten bis 23:59 usw. Zum Löschen eines Schaltpunktes muß mit der Taste - bis zur unteren Uhrzeitgrenze gezählt werden, dann nochmals - drücken, es wird "-- :--" angezeigt. Der nachfolgende Schaltpunkt ist damit meist wirkungslos, da er denselben Relaiszustand hat wie der vorherige und wird beim verlassen des Tagesplanes (ebenso die "--:--") automatisch gelöscht. Eine versehentliche Löschung kann vor Verlassen des Tagesplanes noch rückgängig gemacht werden.

Kopierfunktion

Durch festhalten der Taste **A** in Kombination mit den Tasten +,- und P können Tagespläne kopiert werden. (gilt auch für Standardwochenprogramm Hand)

Durch drücken und festhalten der Taste A (natürlich wird dabei der nächste Tag ausgewählt, siehe 2.2.3.) werden die Tasten P, + und - mit Sonderfunktionen belegt.

Taste A

ist während des gesamten Kopiervorganges festzuhalten, die Sonderfunktionen werden jetzt mit AP (Taste A und zusätzlich Taste P) A+ (...) und A- (...) bezeichnet.

Mit A+ und A- den Quelltag auswählen. (A nicht loslassen)

Mit AP die Quelle aktivieren.

(Die LED des Tages blinkt, A nicht loslassen, sonst wird keine Kopie durchgeführt)

Mit A+ und A- den Zieltag auswählen. (A ...)

Mit AP wird der blinkende Tag (LED) auf das Ziel kopiert. (Ziel blinkt jetzt auch)

Mit A+ und A- weitere Ziele auswählen und mit AP kopieren.

Passwort

Mit dem Passwort wird verhindert, daß die RZM206B **versehentlich** umkonfiguriert oder dauerhaft ein anderes Programm programmiert wird.

Mit E auf „PASS“ gehen, mit +,- die Zahl 123 einstellen, mit E oder A die Eingabe abschließen. Jetzt sollte die Ebene PLaN oder ConF (mit Taste E hin und herschalten) zur Verfügung stehen. Mit E- kann von Plan aus wieder in die Displayebene geschaltet werden. Eventuell mehrmals E----.

Vom PC aus kann das Passwort geändert werden. Passwort 0 heißt, kein Passwort. Dann ist allerdings die spezielle LösCHFunktion (siehe 2.4.) nicht aktivierbar.

Spezielle LösCHFunktion

Durch Eingabe des Passwortes 999 können alle Handprogramme gelöscht werden.

Dieses Passwort kann nicht geändert werden.

Standardwochenprogramm Hand

Mit E „PLAn“ anwählen, mit P kann dann in die Wochenplanprogrammierung gewechselt werden. Mit A wird der Tag der Woche ausgewählt. Der Wochenplan gilt ab dem 31.12.1994 für alle Jahre. Alles weitere wird gleich wie bei Tagesprogramme gehandhabt.

Konfiguration

Anzeige b206

Hier wird der Typ des Gerätes angezeigt. Hier b206 für RZM206B

Versionsnummer

Hier wird die Versionsnummer des Gerätes angezeigt. Hier 2.01 für die 2. Revision der Version 2

Hauptuhr

Hier wird die Funktion Hauptuhr aktiviert. Diese Uhr setzt für die gesamte Anlage die Uhrzeit. Auch die RZM210B ab der Version 2.30 übernimmt diese Uhrzeit. Sollten mehrere Uhren im Netz gleichzeitig als Hauptuhr gesetzt sein, führt das zu einem Laufzeitfehler, der als Fehler am PC angezeigt wird.

Funkuhr aktivieren

Hier wird der Funkuhreingang aktiviert. Mit Hilfe von X5 (Jumper gesteckt) kann eine Monitorfunktion auf die BS LED geschaltet werden. Wenn das von der Funkuhr kommende Signal (Frequenz 1 Hz) im Taktverhältnis 1:10 bis 1:2 vorliegt, so wird es nach ca. 10 Sekunden auf die LED gelegt. Bei fehlerhaftem Empfang blinkt die LED unregelmäßig. „Richtige“ Signale sind im Taktverhältnis 1:10 und 2:10 und alle Minute eine Sekunde Pause. Wenn die Signale ungestört sind, wird nach spätestens 3 Minuten die Uhr gestellt.

Zeitzoneoffset

Hier wird der Zeitzoneoffset eingegeben. Der Offset wird in Stunden eingegeben und vorzeichenbehaftet auf die Funkuhrzeit addiert. Nur aktiv bei aktiver Funkuhr.

Co 6 reserviert

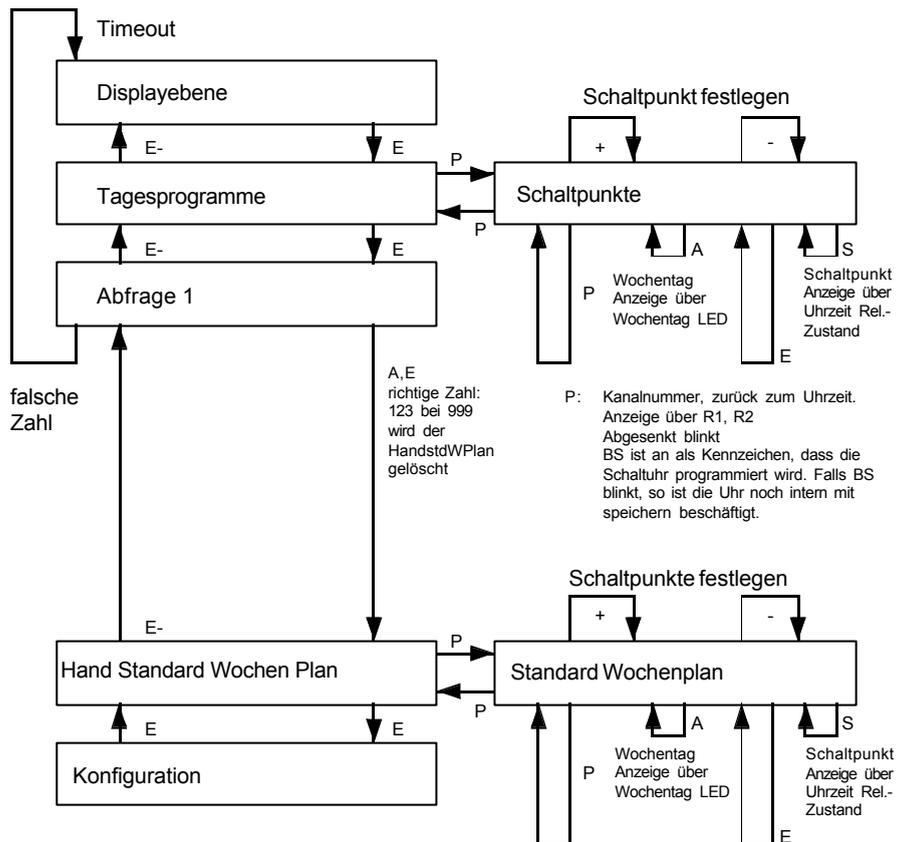
Sommerzeitumschaltung

Hier wird die automatische Sommerzeitumschaltung aktiviert. Die Umschaltung auf Sommer wird am letzten Sonntag im März um 2 Uhr durchgeführt. Die Umschaltung auf Winter wird am letzten Sonntag im September (Oktober) um 3 Uhr durchgeführt. Die Umschaltung wird nachgeholt, falls zu dieser Zeit die RZM206B gerade nicht eingeschaltet war. Die Sommerzeitparameter sind nur aktiv, solange die Funkuhr nicht aktiviert ist.

Sommerzeitende

Durch die im Jahr 1996 erfolgende Änderung der Sommerzeit ist dieser Parameter notwendig. Dadurch kann das Ende der Sommerzeit auf September oder Oktober gelegt werden. Standard ist Oktober.

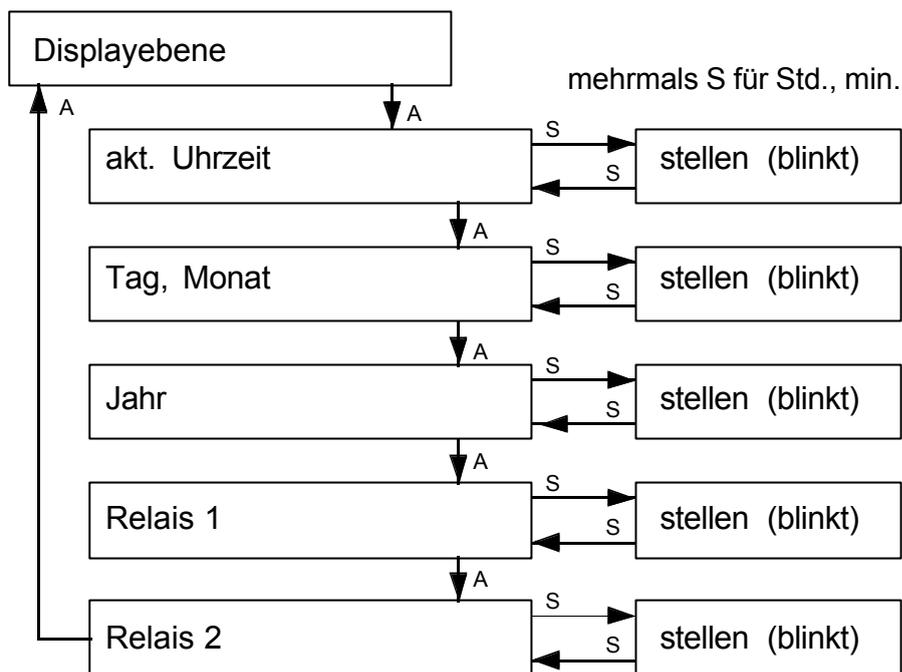
RCL Uhr RZM206B



Beim ersten ändern in Hand Standard Wochenplan werden bei am Gerät nicht darstellbaren Plänen alle Pläne als gelöscht markiert, außer denen, die direkt am Gerät eingegeben worden sind. Die jetzt definierten Pläne können wieder gelöscht werden, dann sind die PC-Pläne wieder sichtbar.

Schaltpunkte können immer nur für den aktuellen Tag und die folgenden 6 Tage geändert werden. Beim Eintritt in "Schaltpunkte" wird Kanalnummer 1, der aktuelle Tag und der erste Schaltpunkt präsentiert.

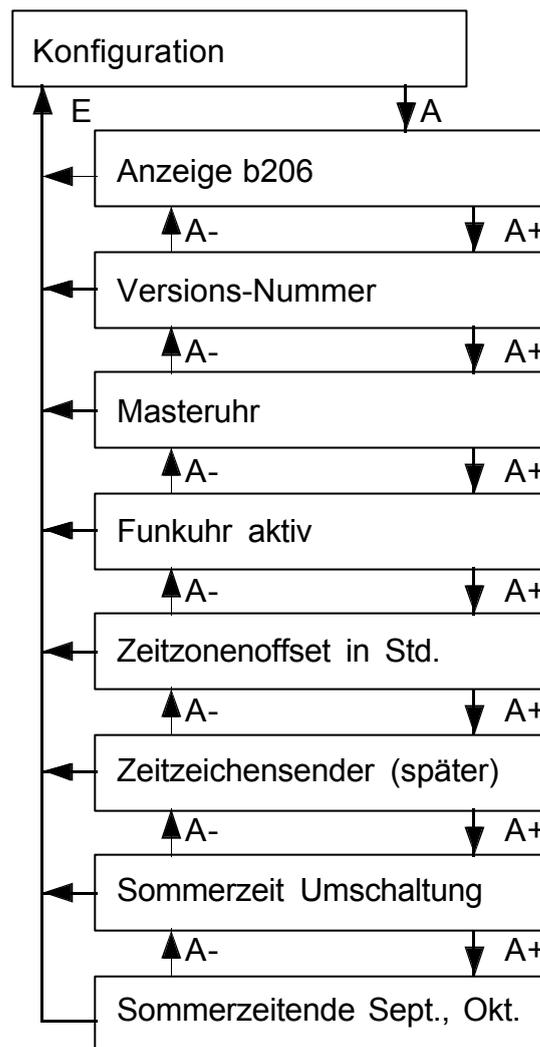




Die Uhrzeit wird entweder mit blinkendem Punkt oder mit blinkendem Doppelpunkt angezeigt. Bei Monat, Tag blinkt der Punkt nicht.

Nach Ablauf von 10 Min. wird immer auf die Uhrzeit zurückgeschaltet. Die Relais kennen:

r1on, r1 9, r1 8, ...r1 1, r1 A, r1-1, ..., r1-9, r1oF



Wenn die Funkuhr aktiv ist, so ist Co5, Co6 anwählbar, Co7 und Co8 nicht

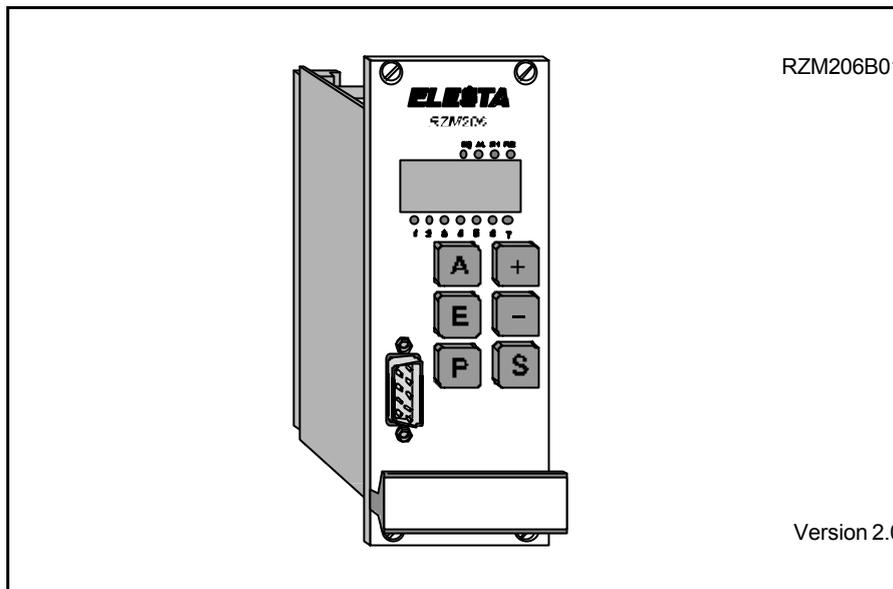
Wenn die Funkuhr nicht aktiv ist, so ist gerade umgekehrt. Co6: ist im Augenblick nicht sichtbar, da nur der deutsche Zeitzeichensender unterstützt wird.

Kopierfunktion bei Eingabe der Tagespläne (Ausnahmen und Standard)

Taste A festhalten, mit +,- den Quelltag aussuchen, mit Taste P die Quelle aktivieren (LED blinkt) mit +,- den Zieltag aussuchen, mit P die Kopie durchführen. Mit +,- weitere Ziele aussuchen, und mit P kopieren. Zum Schluss die Taste A wieder loslassen.

7.4 Software Eingabeübersicht

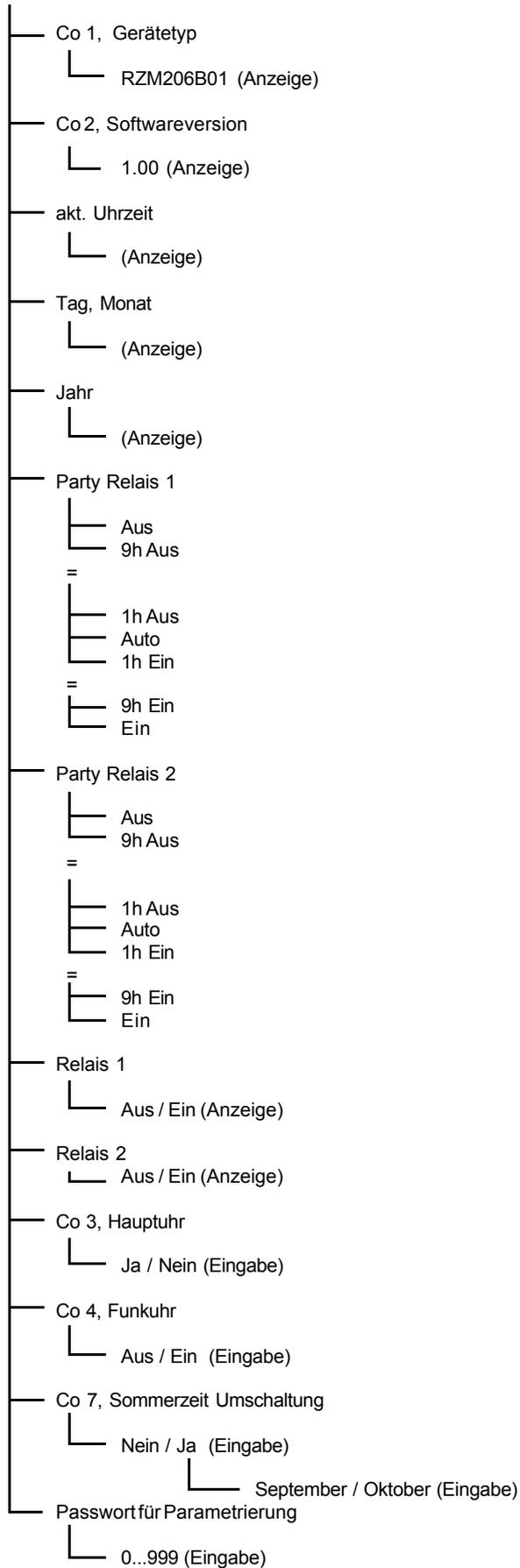




Software Eingabeübersicht

Eingabeübersichte

Startbild



7.5 Applikationsmodule

